

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1909**

4.10.1909 (No. 271)



# Karlsruher Zeitung.

Montag, 4. Oktober

№ 271

Expedition: Karl-Friedrich-Straße Nr. 14 (Fernsprechanruf Nr. 154), woselbst auch Anzeigen in Empfang genommen werden.  
Borauszahlung: vierteljährlich 3 M 50 P.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M 65 P.  
Einkaufsgebühr: die gepaltene Pettizelle oder deren Raum 25 P. Briefe und Gelder frei.  
Unverlangte Drucksachen und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

1909

## Spanien und Marokko.

(Telegramme.)

**Madrid, 3. Okt.** Auf die Anfrage des Generals Marina, ob es möglich wäre, ihm die infolge der Ausdehnung des Feldzuges notwendigen Verstärkungen zu senden, hat der Ministerrat die Entscheidung getroffen, unverzüglich noch die erste Division nach Marokko zu entsenden. Der Ministerpräsident Maura erklärt aber, der Ministerrat beabsichtige hiemit keineswegs, den ursprünglich festgelegten Feldzugsplan irgendwie zu erweitern.

**Madrid, 4. Okt.** Nach einem Vortrag beim Könige erklärte gestern Ministerpräsident Maura beim Verlassen des Palais, die Regierung wünsche den Feldzug in Marokko so bald wie möglich zu beenden und werde alle nötigen Verstärkungen dorthin senden, um ihr Ziel zu erlangen.

**Madrid, 3. Okt.** Über das verlustreiche Gefecht der Spanier auf dem Erkundungsmarsch von Seluan nach Suf el Djennis werden folgende Einzelheiten gemeldet: Nachdem die Brigade des Generals Vicario ihren Erkundungsmarsch ausgeführt hatte, erhielt sie den Befehl, sich dem Gros wieder anzuschließen. Die Kompagnien an der Spitze hatten bereits trotz des überaus heftigen Feuers der Mauren begonnen, sich in vollkommener Ordnung zurückzuziehen, da fiel General Vicario, von einer Kugel in den Kopf getroffen. General Towar übernahm sofort die Führung der Brigade. Die Mauren, durch diesen Erfolg ermutigt, verschärften das Feuer noch weiter, bis sie durch das Feuer der spanischen Infanterie und durch Maschinengewehrfeuer dezimiert den spanischen Truppen den Kampflplatz überließen und sich endgültig zur Flucht wandten. Die Spanier kehrten darauf in ihre Stellung in Seluan zurück, da sie den Zweck des Marsches, die annähernde Stärke und die Stellungen der feindlichen Truppen zu erkunden, erreicht hatten.

**Tanger, 3. Okt.** Nach Meldungen von Eingeborenen soll die Besetzung von Seluan auf die Einwohner von Fez und die Eingeborenen großen Eindruck gemacht haben. Sie sollen zur Verstärkung der Garde Truppenabteilungen entsandt haben.

## Von der Luftschiffahrt.

**Flugplatz Johannistal, 3. Okt.** Amtliche Massifizierung. Entfernungspreis: Rougier 120 km, Ratham 82,5 km, Farman 80,000 km, Geschwindigkeit: Ratham 18 Min. 46 2/3 Sek., Farman 22 Min. 2 Sek., de Caters 22 Min. 47 Sek. Höhenpreis: Rougier 158 m, Ratham 85 m. Der Belastungspreis — Rougier mit einem Passagier von 70 kg Schwere — wird nicht ausgeben, da nur ein Bewerber vorhanden war, weil Farman nicht die nötigen vier Stunden zurückgelegt hatte. Rougier wird jedoch einen Ehrenpreis bekommen. De Caters erhält einen Trostpreis von 2000 M. Nach offizieller Schätzung haben 200 000 Menschen heute den Flugplatz besucht. Auch Prinz und Prinzessin August Wilhelm und Prinz Oskar waren anwesend. Ratham hat außer Konkurrenz eine Höhe von 173 Metern erreicht unter großem Beifall des Publikums, das ihn im Triumph umhertrug. Die deutsche Flugplatzgesellschaft hat die beiden Apparate von Edwards und Sanchez-Bua mit Beschlag belegt, weil sie ihren Verpflichtungen nicht nachgekommen sein sollen. Die Direktion will die Apparate zurückgeben, aber nur gegen eine Entschädigung von 11 000 M. Die beiden Chilenen wollen die Sache gerichtlich austragen und haben ihre Gesandtschaft davon benachrichtigt.

**Gien, a. Rh., 3. Okt.** (Tel.) Infolge des starken Windes wurde der vierte Flugtag sehr beeinträchtigt. Raussen versuchte vergeblich hoch zu fliegen. Er machte vier Runden, meist auf dem Asten. Dufour gelang nur eine halbe Runde auf dem Asten; das Publikum verlangte hümmisch Merlot, der lebhaft applaudierte einen Weitzflug von 3—4 Minuten Dauer in einer Höhe von 10 Metern machte. Um 6.18 Uhr machte Paullen eine schöne Runde in einer Höhe von 15 Metern.

**Frankfurt, 3. Okt.** Die Flugwoche wurde heute nachmittag durch den dänischen Aviatiker Nordø eröffnet, der 4.14 Uhr einen Flug von 13 Sekunden, um 4.45 Uhr einen solchen von 22 Sekunden und um 5.12 Uhr einen Flug von 1 Minute 3 Sekunden absolvierte. Als zweiter machte Euler noch drei Flugversuche, wobei es ihm einmal gelang, in einer Höhe von etwa vier Metern eine Runde zu machen.

**Büsch, 3. Okt.** Der schönste Wetter begann heute nachmittag 3 Uhr der Start für die Gordon Bennett-Fahrt. Die Windrichtung war von Nordwest nach Südost. Die Fahrt vollzog sich ohne Unfall. Mittags machte der Parabelballon einen Flug über der Stadt. Nachmittags machte der Ballon noch drei Fahrten von je 30 Minuten Dauer über dem Festplatz. An der Fahrt nahm Bundesrat Dr. Forrer teil. Der Ballon bleibt zur Vornahme von Übungen noch einige Tage hier.

## Grossherzogtum Baden.

\* Karlsruhe, 4. Oktober.

\*\* Infolge vorzeitiger Umstellung einer Weiche unter dem einfahrenden Personenzug 433 sind am Sonntag den 3. d. M., 9 Uhr 3 Min., auf Station Ruzenhäuser zwei mäßig besetzte Personenwagen und ein Güterwagen entgleist. Die beiden Personenwagen stürzten um und sperrten beide Gleise. Der Verkehr wurde durch Umsteigen aufrecht erhalten. Gleis 1 war um 3 Uhr 50 Min. wieder befahrbar und von dieser Zeit an der durchgehende Verkehr wieder aufgenommen. Verletzt wurden 7 Personen, eine schwer (Oberleiste- und Nasenbeinbruch). Ärztliche Hilfe war sofort zur Stelle.

Die britische Gesandtschaft in Darmstadt ersucht uns, folgendes mitzuteilen: Mr. Garford, Königl. Großbritannienischer Geschäftsträger in Darmstadt, und Mrs. Garford, sind am Sonnabend von ihrem Urlaub in England zurückgekehrt. Mr. Garford ist auch in Karlsruhe akkreditiert.

\* (Schulwesen.) Der Stadtrat Konstanz hat angeregt, dahin zu wirken, daß auch den höheren Mädchenschulen gewisse Berechtigungen verliehen werden im Anschluß an die Berechtigungen der Absolventen der Oberrealschulen. In Übereinstimmung mit der Direktion der höheren Mädchenschule dahier erklärt sich der Stadtrat bereit, die Anregung der Stadt Konstanz zu unterstützen und schlägt eine gemeinsame Beratung der Angelegenheit auf der Städtevertreterkonferenz vor. — Nach einer vom Bürgermeisteramt gefertigten Statistik werden im Schuljahr 1909/10 besucht (die innerh. Klammer beigefügten Zahlen geben die Ziffern des vorhergehenden Schuljahres an): das Gymnasium von 615 (607), das Realgymnasium mit gymnasialer Abteilung (Goethe-Schule) von 497 (409) das Realgymnasium (Humboldt-Schule) von 464 (442), die Oberrealschule von 488 (488), die Realschule von 359 (359) Schülern, die höhere Mädchenschule (ohne die Gymnasialabteilung dieser Anstalt) von 874 (835), die Gymnasialabteilung dieser Anstalt von 133 (128) Schülern. Die Zahl der Schüler der Sexta liegt bei der Goethe-Schule um 33, beim Gymnasium um 11, bei der Realschule um 2, sie fiel dagegen bei der Humboldtschule um 9, bei der Oberrealschule um 2. — Dem Arbeiterbildungsverein wird zur Einrichtung eines Unterrichtskurses in französischer Sprache für Volksschüler und Volksschülerinnen, die das 12. Lebensjahr erreicht haben, ein Schulsaal in der Bahnhofstraße mietfrei eingeräumt. Zur Erteilung von fakultativen Unterricht in der italienischen Sprache an 25 Schüler der beiden oberen Klassen der Humboldtschule wird die Zustimmung unter gewissen Bedingungen vorbehaltlich des Einverständnisses des Großherzoglichen Oberschulrats gegeben.

\* (Gaswerk.) Nach Mitteilung der Direktion des Gaswerks an den Stadtrat ist die Einführung der achtstündigen Arbeitsschicht für die Feuerhausarbeiter im Gaswerk II vor dem 15. November d. J. nicht möglich, weil sich die Fertigstellung der mechanischen Koksförderungsanlage verzögert hat. Nach der Einführung der neuen Schicht werden die Arbeitszeiten der Feuerhausarbeiter auf folgende Stunden verteilt werden: 1. Schicht von morgens 6 Uhr bis mittags 2 Uhr, 2. Schicht von mittags 2 Uhr bis abends 10 Uhr, 3. Schicht von abends 10 Uhr bis morgens 6 Uhr. Die durch die Aufstellung der Zieh- und Lademaschine und der Koksförderungsanlage frei werdenden Arbeitskräfte sollen, soweit irgend tunlich, anderweit im Dienste der Gaswerke beschäftigt werden.

\* (Aus dem Polizeibericht.) Der amtliche Polizeibericht meldet: In der Nacht zum 3. d. M. wurden Mitglieder eines Auerklubs, die sich auf dem Seimwege befanden, in der Kaiserallee von einem angehenden Dragoonieroffizier angehalten, in folgender Weise miteinander in Streit gerieten. Außer weiteren Unteroffizieren, die hinzukamen und sich an dem Streit beteiligten, sammelten sich auch unbeteiligte Zuschauer an. Einer von diesen, ein verheirateter Mann, erhielt, während er vor der Dragoneroffiziersreihe auf dem Gehweg dicht an der Einfriedigung stand, von einem Unteroffizier, der sich innerhalb der Einfriedigung befand, durch diese hindurch einen Säbelhieb in die linke Seite, wodurch er lebensgefährlich verletzt und in das Städtische Krankenhaus gebracht werden mußte.

\* (Weidberg, 3. Okt.) Die heutige, mehr als fünfstündige Hauptversammlung des Deutschen Volksparietages eröffnete Reichstagsabgeordneter v. Raber-Stuttgart mit einer zweistündigen Rede über die politische Lage im Reich und die Einigung der Linken. In der daran anschließenden Diskussion setzte Prof. Luidde-Wünnen der Verschmelzung der drei linksliberalen Parteien ernste Bedenken entgegen, und empfahl den Ausbau der Fraktionsgemeinschaften auf föderativer Grundlage. Mit Ausnahme des Retireers der Münchener Parteigenossen erklärten sich alle übrigen Diskussionredner für den Zusammenschluß der drei Gruppen zu einer einzigen Partei. Die dahingehende Resolution des Ausschusses, nach welcher der Parteitag den Zeitpunkt für die Schaffung einer Einigung der linksliberalen Parteien für gekommen erachtet, wurde mit allen gegen fünfzehn Stimmen angenommen. Zum nächsten Versammlungsort wurde Stuttgart gewählt.

## Neueste Nachrichten und Telegramme.

\* Würzburg, 4. Okt. In Helmstadt fand gestern die Enthüllung eines Denkmals zur Erinnerung an die Verwundung des Prinzen Ludwig von Bayern in dem Gefechte gegen Preußen im Jahre 1866 statt. Prinz Ludwig wohnte der Feier bei und besprach in längerer Rede die Folgen des Kampfes

von 1866 für die Deutschen. Er sagte: dem deutschen Volke war eine glänzendere Gegenwart beschieden als je zuvor. Aber um so unheilvoller gestaltete sich das Schicksal der von Deutschland losgerissenen Deutschen in Österreich-Ungarn. Die Hauptaufgabe für uns ist zusammenzuhalten und Zwietracht zu vermeiden. Dadurch daß Bismarck 1866 Österreich nicht einen Fuß breit Boden abverlangte, wurde der Anschluß der Südstaaten und die Deutsch-Einigkeit möglich. So konnte der Dreibund entstehen. Prinz Ludwig schloß mit einem Hoch auf den Prinzregenten.

\* (Marmande, 3. Okt.) Präsident Fallières traf hier ein und wohnte der Einweihung eines Denkmals bei. Während der Feier geriet die Tribüne, auf der sich die Behörden befanden, ins Schwanken. Ein Unfall ereignete sich nicht.

\* (Mois, 3. Okt.) Finanzminister Cochery wohnte heute einer Preisverteilung an die Jugendwehr bei und wandte sich in einer Rede gegen den Antimilitarismus. Bei dem sich anschließenden Festmahl sprach der Minister über das Finanzprogramm und rechtfertigte die 280 Mill. betragenden Ausgaben für Landesverteidigung und Altersversorgung. Er erklärte das für notwendig, 200 Millionen Franken Defizit durch Steuern, die nur das erworbene Vermögen treffen, zu decken.

\* (Rom, 4. Okt.) Wegen der in der Stadt Adria gegen den Bischof Boggiani von Rovigo erfolgten Demonstrationen, bei denen der Bischof mit Steinen beworfen und durch Stockschläge verwundet wurde, hat der Papst das Interdikt über die Stadt verhängt. Danach sind von dortigen Geistlichen auf eine Woche alle kirchlichen Funktionen abgesehen von der Taufe und der letzten Ölung eingestellt.

\* (Petrowsk (am Kaspijischen Meer), 3. Okt.) Gestern ist der fröhliche Schah an Bord des Dampfers „Stobelen“ hier eingetroffen. Er stattete dem Kriegsschiffe „Goetep“, das Salutschüsse abfeuerte, einen Besuch ab. Regen reißt der Schah mit einem Sonderzuge nach Djesa weiter.

\* (St. Petersburg, 3. Okt.) Der Minister des Äußeren ist heute nach Livadia abgereist. — Der deutsche Botschafter hat mittags eine Auslandsreise angetreten.

\* (Athen, 3. Okt.) Die neue Kammeression ist heute vom Ministerpräsidenten eröffnet worden. Auf den Tribünen befanden sich viele Offiziere.

\* (Portland, 3. Okt.) Als gestern Präsident Taft ein Automobil bestieg, um an einer militärischen Parade teilzunehmen, versuchte ein Mann mit aller Gewalt an den Präsidenten heranzukommen, angeblich, um ihn zu fotografieren. Der Mann wurde verhaftet und von der Polizei durchsucht, die bei ihm einen sechsläufigen Revolver und Munition fand.

## Verschiedenes.

\* (Berlin, 4. Okt.) Gestern entstand im Dienstzimmer des Bahnhofsvorstandes in Groß-Vichtersfelde Feuer, durch das verschiedene Schriftstücke, sowie etwa 6000 M. Papiergeld vernichtet wurden. Als eine im Nebenraum beschäftigte Fahrkartenverkäuferin das Zimmer des Vorstehers betrat, lag dieser bewusstlos am Boden. Nach seiner Darstellung ist er beim Kassenabschluss plötzlich von einem Schwindelanfall befallen worden, wobei eine Kerze umfiel und das Feuer entstand. Unter den Papierresten wurden u. a. Reste eines 100-Mark-Scheines und eines 20-Mark-Scheines gefunden.

\* (Bielefeld, 3. Okt.) (Tel.) Das hiesige Stadttheater war gestern der Schaulust einer Ranzl. Der Stud der Rede kürzte ins Parlett und verletzete 20 Personen, darunter einige Kinder.

\* (Budapest, 3. Okt.) (Tel.) Das Hilfspersonal der Rennställe ist heute in den Ausstand getreten und verlangt eine Erhöhung der Arbeitslöhne. Vor Beginn der heutigen Rennen sammelten sich die Ausständigen vor den Stallungen und versuchten, die kontraktlich angestellten Jockeys zum Anschluß an den Ausstand zu bewegen und den Transport der Pferde nach der Rennbahn mit Gewalt zu verhindern. Die Polizei schritt ein und vertrieb die Ruhestörer, wobei mehrere Verhaftungen vorgenommen wurden. Die Rennen konnten jedoch abgehalten werden.

\* (Brüssel, 4. Okt.) In Crupet bei Namur hat eine Mutter sich und ihre vier Kinder im Alter bis zu 8 Jahren ertränkt.

\* (Simferopol, 3. Okt.) Gestern abend drangen zwei bewaffnete Männer in den städtischen Schlachthof und raubten 300 Rubel. Während der Verfolgung schlenberte der eine eine Bombe, durch deren Explosion ein Mädchen verwundet wurde. Der andere leistete seiner Verhaftung Widerstand und wurde erschossen. Heute explodierte bei der Befestigung der überfallenen eine von den Räubern zurückgelassene Bombe, durch die ein Polizeioffizier getötet, zwei Polizeifolddaten schwer verwundet, sowie drei Arbeiter leicht verletzt wurden.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Rah in Karlsruhe.  
Druck und Verlag:  
G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.



# Zentral-Handels-Register für das Großherzogtum Baden.

**Achern.** C.187  
Unter D.-Z. 8 des Handelsregisters Abt. B wurde eingetragen die Firma „Papierfabrik Furschenbach, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit Sitz in Furschenbach. Der Gesellschaftsvertrag ist am 2. September 1909 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Fortbetrieb der Papierfabrik Furschenbach. Das Stammkapital beträgt 20 500 M. Geschäftsführer ist: Kaufmann Hermann Stöckle in Achern.  
Achern, den 23. September 1909.  
Großh. Amtsgericht.

**Bruchsal.** C.189  
Im Handelsregister A Band I O.-Z. 348 wurde zu Firma Gebrüder Bachmann — offene Handelsgesellschaft — in Bruchsal eingetragen: Nachdem das Konkursverfahren infolge rechtskräftiger Befristung des am 12. März d. J. angenommenen Zwangsvergleichs aufgehoben ist, haben die Gesellschafter die Fortsetzung der Gesellschaft beschlossen.  
Bruchsal, den 23. September 1909.  
Großh. Amtsgericht II.

**Bühl.** C.255  
Nr. 5730. Zum Handelsregister A, Band I, O.-Z. 228, wurde heute eingetragen die am 15. September d. J. begonnene offene Handelsgesellschaft Schnog & Cie., Braut- und Konsumtionsfabrik in Bühl. Persönlich haftende Gesellschafter derselben sind die Kaufleute Siegmund Schnog in Köln a. Rh. und Emil Schöfer in Bühl. Bühl, den 1. Oktober 1909.  
Großh. Amtsgericht II.

**Emmendingen.** C.256  
Im Handelsregister A wurde zu O.-Z. 141 — Firma Emmendinger Buch-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung Emmernborn und Cie. vorm. Dölter in Emmendingen — eingetragen: Die Prokura des Christian Emmernborn ist erloschen.  
Emmendingen, den 30. Sept. 1909.  
Großh. Amtsgericht I.

**Ettlingen.** C.138  
Nr. 5561. In das diesseitige Handelsregister B, Band I, O.-Z. 7 wurde heute eingetragen: Firma Süddeutsche Verb.- & Badofen-Industrie, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, in Ettlingen, Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation und Vertrieb von Koch- und Badherden nebst Badofen nach dem zum Patent angemeldeten System. Die Gesellschaft ist auch befugt, gleichartige und ähnliche Unternehmungen zu erwerben, oder auch deren Vertretung zu übernehmen.  
Das Stammkapital beträgt 30 000 M., worunter die vom Gesellschafter Schlossermeister Georg Scharf eingebrachten Patente im Werte von 4000 M. inbegriffen sind. Geschäftsführer sind die beiden Gesellschafter Kaufmann Anton Artmann in Karlsruhe u. Schlossermeister Georg Scharf in Ettlingen; jeder Geschäftsführer ist selbständig zur Vertretung der Gesellschaft befugt.  
Öffentliche Bekanntmachungen der Gesellschaft, deren Gesellschaftsvertrag vom 18. September d. J. am 1. Oktober 1909 im Wirksamkeitsblatt für Ettlingen („Mittelbadischer Courier“).  
Ettlingen, 27. September 1909.  
Großh. Amtsgericht II.

**Freiburg.** C.229  
In das Handelsregister A wurde eingetragen:  
Band V, O.-Z. 31: Firma Note Rabler, Gilboten-Institut, Georg Spieß, Freiburg.  
Inhaber ist Georg Spieß, Kaufmann, Freiburg.  
Geschäftszweig: Gilboten-Institut.  
Band I, O.-Z. 90: Firma Delphine Kahn, Freiburg, betr.  
Inhaber der Firma ist jetzt Sidor Fränkel, Kaufmann, Freiburg. Der Ehefrau des Inhabers, Delphine geb. Kahn, Freiburg, ist Prokura erteilt.  
Freiburg, den 30. September 1909.  
Großh. Amtsgericht.

**Freiburg.** C.230  
In das Handelsregister B, Band I, O.-Z. 39, wurde eingetragen:  
Kaiserautomat, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Freiburg i. B. betr.  
Die Liquidation ist beendet, die Firma ist erloschen.  
Freiburg, den 25. September 1909.  
Großh. Amtsgericht.

**Heidelberg.** C.200  
Zum Handelsregister Abt. A wurde eingetragen:  
Band III O.-Z. 264 die Firma „Emulsionswerk Redargemünd, Pauline Köhler“ in Redargemünd und als Inhaberin: Kaufmann Bruno Köhler Ehefrau, Pauline geb. Wagner dort.  
Band I O.-Z. 37: zur Firma „Bar-

tholomäus Stadler“ in Ziegelhausen: die Firma ist erloschen.  
Heidelberg, den 28. September 1909.  
Großh. Amtsgericht II.

**Karlsruhe.** C.158  
In das Handelsregister A wurde eingetragen:  
Zu Band II O.-Z. 11 zur Firma Oskar Sud, Karlsruhe: der Frau Ottilie Sud geb. Friederici, Karlsruhe, ist Prokura erteilt;  
Zu Band III O.-Z. 196 zur Firma Margaretha Dug, Karlsruhe: die leitherige Inhaberin Frau Johanna Brenner ist gestorben; das Geschäft ist übergegangen auf Kaufmann Karl Stiefel hier und wird von diesem unter der bisherigen Firma weitergeführt;  
Zu Band IV O.-Z. 81 zur Firma Karlsruher Motoren- & Maschinen-Industrie Gmeinder & Co., Karlsruhe: die Gesellschaft ist aufgelöst; der Gesellschafter Fritz Widenbauer ist aus dem Geschäft ausgetreten; dieses wird von dem bisherigen Gesellschafter Anton Gmeinder, Ingenieur, Karlsruhe, als Einzelkaufmann unter der bisherigen Firma weitergeführt, Viktor Sud, Ingenieur, Karlsruhe, ist als Prokurist bestellt.  
O.-Z. 83 zur Firma Gust. May & Cie. in Karlsruhe: die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma erloschen.  
O.-Z. 135: Firma und Sitz: Adalbert Jhringer, Verlag der Deutschen Heuillon-Correspondenz, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Adalbert Jhringer, Kaufmann, Karlsruhe.  
Karlsruhe, den 27. September 1909.  
Großh. Amtsgericht VI.

**Karlsruhe.** C.159  
In das Handelsregister B, Band II O.-Z. 74 wurde eingetragen: Firma und Sitz: J. Schöber, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: die Herstellung von Licht-, Stein- und Buchdruckarbeiten, ferner die Herstellung von Licht- und die gewerbliche Ausnützung anderer, dem Lichtdruck ähnlicher Druckverfahren, insbesondere der Weiterbetrieb der bisher unter der Firma J. Schöber in Karlsruhe geführten Lichtdruckanstalt. Stammkapital 21 000 M.  
Die beiden Gesellschafter Georg Wilger, Theatermaler, und die Firma Hoerth, Dachsner & Co. in Karlsruhe bringen zur Anrechnung auf ihre Stammeinlagen die bisher unter der Firma J. Schöber in Karlsruhe geführte Lichtdruckanstalt nebst Firma und die in der Anlage zum Gesellschaftsvertrag verzeichnete Geschäftseinrichtung, Maschinen, Geräte und Vorräte im Gesamtwerte von 21 000 M. in die Gesellschaft ein und zwar Georg Wilger zu zwei Dritteln und die Firma Hoerth, Dachsner & Co. zu einem Drittel und es wird diese Einlage von der Gesellschaft zu dem angegebenen Betrag übernommen, so daß die Stammeinlagen der beiden Gesellschafter vollständig geleistet sind. Geschäftsführer Georg Wilger, Theatermaler, und Karl Oebisch, Photograph in Karlsruhe. Der Gesellschaftsvertrag ist am 8. September 1909 festgestellt und am 21. September begw. 27. September 1909 ergänzt und berichtigt worden. Die Gesellschaft wird vertreten: entweder durch die Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger.  
Karlsruhe, den 28. September 1909.  
Großh. Amtsgericht VI.

**Karlsruhe.** C.279  
In das Handelsregister A Band II O.-Z. 38 Seite 319/20 ist zur Firma: Gesellschaft für plastischen Wandputz mit beschränkter Haftung (Patent Feuer) Karlsruhe eingetragen: Durch Beschluß der Gesellschafter vom 3./30. September 1909 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Der bisherige Geschäftsführer Hans Sierks, Ingenieur, Karlsruhe, ist Liquidator.  
Karlsruhe, den 2. Oktober 1909.  
Großh. Amtsgericht VI.

**Kehl.** C.139  
Im Handelsregister Abt. A, Band I ist unter O.-Z. 183 zur Firma Fr. Grindler in Freisfeld eingetragen worden:  
Die Kaufleute Friedrich und Wilhelm Grindler, beide in Neufreisfeld, haben am 1. Januar 1909 eine offene Handelsgesellschaft errichtet, welche unter unveränderter Firma fortgeführt wird, und sind als persönlich haftende Gesellschafter eingetragen.  
Kehl, den 16. September 1909.  
Großh. Amtsgericht.

**Kehl.** C.226  
Im Handelsregister Abt. B ist unter O.-Z. 15 zur Firma Willstätter Elektrizitätswerk A. G. in Willstätt eingetragen worden:  
Müller Franz Schmitt in Willstätt ist aus dem Vorstande ausgeschieden und an seine Stelle wurden Oberingenieur Franz Kapper und Kaufmann Alfons Wiedermann, beide in Mannheim, ernannt.  
Kehl, den 21. September 1909.  
Großh. Amtsgericht

**Mannheim.** C.181  
Zum Handelsregister B, Band I, O.-Z. 56, Firma „Suderraffinerie Mannheim“ in Mannheim, wurde heute eingetragen: Ludwig Stritter, Kaufmann, Mannheim, ist als weiterer Liquidator bestellt.  
Mannheim, den 20. September 1909.  
Großh. Amtsgericht I.

**Mannheim.** C.182  
Zum Handelsregister B, Bd. VII, O.-Z. 2, Firma „Deutsche Steinhölz-Werke Mannheim“ in Mannheim wurde heute eingetragen: Durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 15. September 1909 ist die Gesellschaft aufgelöst. Die Gesellschaft wird durch einen Liquidator vertreten. Der bisherige Geschäftsführer Erich Weidendorf ist Liquidator.  
Mannheim, den 18. September 1909.  
Großh. Amtsgericht I.

**Mannheim.** C.183  
Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen:  
1. Band II, O.-Z. 235, Firma „A. Strauß“ in Mannheim: Auguste Ruth, Mannheim, und Elsa Schmidt, Mannheim, sind zu Gesamtprokuristinnen bestellt und gemeinsam zur Vertretung und Zeichnung der Firma berechtigt.  
2. Band V, O.-Z. 57, Firma „Adebor Mans“ in Mannheim: Die Firma ist erloschen.  
3. Band XII, O.-Z. 84, Firma „Hermann Würzburger & Co.“ in Mannheim: Die Prokura des Wilhelm Würzburger ist erloschen. Mathilde Würzburger, Mannheim, ist als Prokuristin bestellt. Hermann Würzburger ist durch Tod aus der Gesellschaft ausgeschieden; an seine Stelle ist Wilhelm Würzburger, Kaufmann, Mannheim, als persönlich haftender Gesellschafter in die Gesellschaft eingetragen.  
4. Band XIII, O.-Z. 205, Firma „Wilhelm Sabu“, Rheinauhafen: Die Firma ist erloschen.  
5. Band XIV, O.-Z. 113: Firma „Spanischer Garten Maria Laier“, Mannheim, K 1, 5b. Inhaber ist: Maria Laier, ledig, Mannheim. Geschäftszweig: Südrüchthandlung.  
6. Band XIV, O.-Z. 114: Firma „Mannheimer Zuluß-Baum Philipp Koch cand. jur.“, Mannheim, B 2, 14. Inhaber ist: Philipp Koch, cand. jur., Mannheim. Geschäftszweig: Realisations- und Inzessionsgeschäft, sowie Vertretung in allen Rechtsangelegenheiten.  
7. Band XIV, O.-Z. 115: Firma „Anton Seib“, Mannheim, Gr. Metzgerstr. 6. Inhaber ist Anton Seib, Bau- und Maurermeister, Mannheim. Geschäftszweig: Koch- und Tischbauunternehmen.  
8. Band XIV, O.-Z. 116: Firma „Alteingeschlossene Fabrik Georg Paul“, Mannheim, Q 2, 21/22. Inhaber ist: Georg Paul, Regieremeister in Mannheim. Geschäftszweig: Fabrikation von Feinschmiedewerkzeugen und geräucherten Badenia-Bratwürstchen — Herstellungsverfahren nach eigenem System.  
9. Band XIII, O.-Z. 227, Firma „Firnhaber & Braun“ in Mannheim: Die Gesellschaft ist mit Wirkung vom 17. September 1909 aufgelöst und das Geschäft mit Aktien und Passiven und samt der Firma auf den Gesellschafter Heinrich Konrad Braun als alleinigen Inhaber übergegangen.  
10. Band VI, O.-Z. 199, Firma „S. Weisenburger“, Mannheim: Mit Wirkung vom 15. September 1909 ist Samuel Weisenburger aus der Gesellschaft ausgeschieden und an seine Stelle Hugo Wolff, Kaufmann in Ludwigsbafen a. Rh., als persönlich haftender Gesellschafter eingetragen. Max Börne hat seinen Wohnsitz von Mannheim nach Düsseldorf verlegt.  
Mannheim, den 18. September 1909.  
Großh. Amtsgericht I.

**Mannheim.** C.259  
Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen:  
1. Band II, O.-Z. 6, Firma „Dubois u. Kaufmann“ in Rheinau: Die Firma lautet richtig: Dubois & Kaufmann. Der Gesellschafter Dr. Viktor Kaufmann hat seinen Wohnsitz von Mainz nach Mannheim verlegt.  
2. Band XIV, O.-Z. 117: Firma „Dr. Friedrich Mayer“, Mannheim: C 4, 20/21. Inhaber ist: Dr. Friedrich Mayer, Chemiker, Mannheim. Geschäftszweig: Chemische Prüfungsanstalt für technische und Nahrungs-mitteluntersuchung.  
3. Band XIV, O.-Z. 118: Firma „Fabrik technischer Neuheiten Josef Kallweber“, Mannheim N 4, 16. Inhaber ist: Josef Kallweber, Fabrikant, Mannheim. Geschäftszweig: Fabrikation und Handel in technischen Neuheiten.  
4. Band XIV, O.-Z. 119: Firma „Badische Papierindustrie Kahn & Co.“, Mannheim, Rheinbühnenstraße 48. Offene Handelsgesellschaft. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Alexander Kahn, Kaufmann, Mannheim, und Maximilian Kahn, Kaufmann, Mannheim. Die Gesellschaft, welche bisher unter der Firma „Kahn & Co.“ ihren Sitz in Kaiserslautern hatte, hat am 19. Dezember 1905 begonnen. Geschäftszweig: Vertrieb einer Papierwaren- u. Kartonagenfabrik und Buchdruckerei.  
Mannheim, den 25. Septbr. 1909.  
Großh. Amtsgericht I.

**Neustadt.** C.166  
Zum diesseitigen Handelsregister A O.-Z. 87 wurde zur Firma: Kirner und Cie. in Lenglich eingetragen:  
Die Gesellschafter Johann Baptist Silberl und Emil Brugger, beide früher in Mannheim wohnhaft, haben ihren Wohnsitz verlegt, und zwar Ersterer nach Neustadt a. d. D. und Letzterer nach Bruchsal.  
Neustadt, den 21. September 1909.  
Großh. Amtsgericht.

**Oberkirch.** C.167  
Nr. 11230. Eintrag zum Handelsregister Abt. A, O.-Z. 128. S. R. Herwarth v. Bittenfeld'sche Guissermanufaktur, Hölzhof, Gemartung Winterbach bei Oberkirch.  
Inhaber Hans Richard Herwarth v. Bittenfeld, Rittmeister im 3. G.N.M. in Potsdam.  
Oberkirch, den 24. September 1909.  
Großh. Amtsgericht.

**Karlsruhe.** C.168  
In das Handelsregister Abt. A ist bei O.-Z. 233 eingetragen worden die Firma: Carl Baldschütz mit dem Sitz in Singen a. D. Inhaber der Firma ist Carl Baldschütz, Kaufmann in Singen. Angegebener Geschäftszweig: Bankgeschäft.  
Karlsruhe, den 23. September 1909.  
Großh. Amtsgericht.

**Karlsruhe.** C.202  
In das Handelsregister Abt. A Bd. II wurde zu O.-Z. 43 und 44 — Firma Kirner & Cie., Zweigniederlassung in Rastatt und in Gaggenau — heute eingetragen:  
Die Gesellschafter Adolf Billinger in Mannheim und Ernst Fröder in Karlsruhe sind aus der Gesellschaft ausgeschieden.  
Kaufmann Bruno Fischer in Karlsruhe ist am 2. August 1909 als persönlich haftender Gesellschafter eingetragen.  
Von der Vertretung ist er ausgeschlossen.  
Zur Vertretung der Hauptniederlassung in Lenglich ist Kaufmann Robert Billinger in Rastatt unter Ausschluss aller übrigen Gesellschafter allein befugt.  
Rastatt, den 29. September 1909.  
Großh. Amtsgericht.

**Karlsruhe.** C.227  
In das Handelsregister Abt. A Bd. I wurde zu O.-Z. 227, Heep, Katharina, Rastatt, heute eingetragen:  
Die der Anna Heep erteilte Prokura ist erloschen.  
Die Firma ist erloschen.  
Rastatt, den 30. September 1909.  
Großh. Amtsgericht.

**Schönau.** C.140  
In das Handelsregister Abt. A Band I wurde heute eingetragen:  
a. Zu O.-Z. 102 (E. Kappeler in Schönau): Die Firma ist erloschen.  
b. Unter O.-Z. 233 als neue Firma: Gebrüder Strohmaier, Sägewerk und Zimmergeschäft in Schönau.  
Inhaber sind: Karl Strohmaier, Zimmermann, und August Strohmaier, Zimmermann, beide in Schönau.

bringt einen Lagerbestand in Konfektionswaren in die Gesellschaft ein und diese übernimmt dieses Einbringen in Anrechnung auf die Stammeinlage des Einbringers zum Werte von 10 000 Mark. Öffentliche Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger.  
Mannheim, den 18. September 1909.  
Großh. Amtsgericht I.

**Schwetzingen.** C.201  
Zum Handelsregister B Band I, O.-Z. 7 — Firma Faudler-Werke, Aktiengesellschaft, Schwetzingen — wurde eingetragen: Durch Beschluß des Aufsichtsrates vom 26. August 1909 wurde Kaufmann E. J. Porter in Schwetzingen von diesem Tage an von der Stellvertretung des Direktors W. D. Rhetepfence entbunden und werden die Geschäfte des Vorstands wieder von diesem weitergeführt.  
Schwetzingen, den 27. Sept. 1909.  
Großh. Amtsgericht.

**Schwetzingen.** C.258  
In das Handelsregister A Band I wurde eingetragen:  
1. Seite 33 — Firma Raphael Broda, Inh. Wilhelm Behr, Reilingen:  
Die Firma in Reilingen ist erloschen. Das Geschäft wird in Worms weitergeführt.  
2. Seite 161 — Firma „Filiale S. Wronter & Cie., Warengeschäft in Speyer, Zweigniederlassung in Schwetzingen: Die Firma ist geändert in „Filiale S. Wronter & Cie. in Speyer, Hauptniederlassung Schwetzingen.“  
Schwetzingen, den 27. Septbr. 1909.  
Großh. Amtsgericht.

**Weinheim.** C.228  
Zum Handelsregister wurde eingetragen:  
a. Am 29. September 1909 zu Abt. A Band I O.-Z. 13 zur Firma „Witthelm Vogel, C. Meiser Nachfolger“ in Weinheim: Die Firma ist auf Kaufmann Carl Wech in Weinheim übergegangen. Der Übergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch Carl Wech ausgeschlossen.  
b. Am 30. September 1909 zu Abt. A Band I O.-Z. 13 zur Firma „Weshtolt & Förster, Seifenfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Weinheim: Die Prokura des Karl Ellinger in Weinheim ist erloschen; an dessen Stelle ist Kaufmann Kurt Sterz in Weinheim zum Einzelprokurist bestellt.  
Weinheim, den 30. September 1909.  
Großh. Amtsgericht I.

**Wolfsch.** C.257  
In das Handelsregister Abt. B: Papier- & Zellstoff-Fabrik, Akt. Ges., Wolfsch., wurde eingetragen:  
Die Gesellschaftsfirmen ist erloschen.  
Wolfsch., den 30. September 1909.  
Großh. Amtsgericht.

**Bruchsal.** C.188  
Im Vereinsregister wurde unter Nr. 14 eingetragen: Turnverein Bruchsal in Bruchsal.  
Bruchsal, den 20. September 1909.  
Großh. Amtsgericht II.

**Bürgerliche Rechtsstreite.**  
**Bekanntmachung.**  
C.254. Bruchsal. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Weichenmeisters Karl Haas in Bruchsal hat das Großh. Amtsgericht Termin zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen bestimmt auf Montag, den 11. Oktober 1909, vormittags 12 Uhr, Zimmer Nr. 9, 2. Stock.  
Bruchsal, den 29. September 1909.  
Reis, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

**Konkursverfahren.**  
C.197. Lörrach. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Eduard Friedrich Kung, Sägmüller in Einelingen, ist Termin zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen auf Dienstag, den 19. Oktober 1909, nachmittags 3 Uhr, vor dem diesseitigen Amtsgericht Zimmer Nr. 6 anberaumt.  
Lörrach, den 28. September 1909.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Kimmig.

**Karlsruhe.** C.218. Forstheim. Nach vollzogener Schlussabteilung wurde das Konkursverfahren über den Nachlaß des Privatiers Emil Johann Zerrener hier durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier vom Feutigen aufgehoben.  
Forstheim, den 25. September 1909.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Lohrer.

**Schönau.** C.253. Waldkirch. Im Konkurs Joh. Wolfschütz, Gastwirt in Kollman, soll Schlussabteilung erfolgen, wozu W. 2332.19 verfügbar sind.  
Nach dem in der Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts hier aufliegenden Schlussverzeichnis sind W. 33 557.12 nicht beherrschte Forderungen zu berücksichtigen.  
Waldkirch, den 30. September 1909.  
Der Konkursverwalter: Joseph Rau.

Offene Handelsgesellschaft. Beginn: 9. September 1909.  
Schönau, den 22. September 1909.  
Großh. Amtsgericht.

**Schwetzingen.** C.201  
Zum Handelsregister B Band I, O.-Z. 7 — Firma Faudler-Werke, Aktiengesellschaft, Schwetzingen — wurde eingetragen: Durch Beschluß des Aufsichtsrates vom 26. August 1909 wurde Kaufmann E. J. Porter in Schwetzingen von diesem Tage an von der Stellvertretung des Direktors W. D. Rhetepfence entbunden und werden die Geschäfte des Vorstands wieder von diesem weitergeführt.  
Schwetzingen, den 27. Sept. 1909.  
Großh. Amtsgericht.

**Schwetzingen.** C.258  
In das Handelsregister A Band I wurde eingetragen:  
1. Seite 33 — Firma Raphael Broda, Inh. Wilhelm Behr, Reilingen:  
Die Firma in Reilingen ist erloschen. Das Geschäft wird in Worms weitergeführt.  
2. Seite 161 — Firma „Filiale S. Wronter & Cie., Warengeschäft in Speyer, Zweigniederlassung in Schwetzingen: Die Firma ist geändert in „Filiale S. Wronter & Cie. in Speyer, Hauptniederlassung Schwetzingen.“  
Schwetzingen, den 27. Septbr. 1909.  
Großh. Amtsgericht.

**Weinheim.** C.228  
Zum Handelsregister wurde eingetragen:  
a. Am 29. September 1909 zu Abt. A Band I O.-Z. 13 zur Firma „Witthelm Vogel, C. Meiser Nachfolger“ in Weinheim: Die Firma ist auf Kaufmann Carl Wech in Weinheim übergegangen. Der Übergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch Carl Wech ausgeschlossen.  
b. Am 30. September 1909 zu Abt. A Band I O.-Z. 13 zur Firma „Weshtolt & Förster, Seifenfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Weinheim: Die Prokura des Karl Ellinger in Weinheim ist erloschen; an dessen Stelle ist Kaufmann Kurt Sterz in Weinheim zum Einzelprokurist bestellt.  
Weinheim, den 30. September 1909.  
Großh. Amtsgericht I.

**Wolfsch.** C.257  
In das Handelsregister Abt. B: Papier- & Zellstoff-Fabrik, Akt. Ges., Wolfsch., wurde eingetragen:  
Die Gesellschaftsfirmen ist erloschen.  
Wolfsch., den 30. September 1909.  
Großh. Amtsgericht.

**Bruchsal.** C.188  
Im Vereinsregister wurde unter Nr. 14 eingetragen: Turnverein Bruchsal in Bruchsal.  
Bruchsal, den 20. September 1909.  
Großh. Amtsgericht II.

**Bürgerliche Rechtsstreite.**  
**Bekanntmachung.**  
C.254. Bruchsal. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Weichenmeisters Karl Haas in Bruchsal hat das Großh. Amtsgericht Termin zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen bestimmt auf Montag, den 11. Oktober 1909, vormittags 12 Uhr, Zimmer Nr. 9, 2. Stock.  
Bruchsal, den 29. September 1909.  
Reis, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

**Konkursverfahren.**  
C.197. Lörrach. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Eduard Friedrich Kung, Sägmüller in Einelingen, ist Termin zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen auf Dienstag, den 19. Oktober 1909, nachmittags 3 Uhr, vor dem diesseitigen Amtsgericht Zimmer Nr. 6 anberaumt.  
Lörrach, den 28. September 1909.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Kimmig.

**Karlsruhe.** C.218. Forstheim. Nach vollzogener Schlussabteilung wurde das Konkursverfahren über den Nachlaß des Privatiers Emil Johann Zerrener hier durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier vom Feutigen aufgehoben.  
Forstheim, den 25. September 1909.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Lohrer.

**Schönau.** C.253. Waldkirch. Im Konkurs Joh. Wolfschütz, Gastwirt in Kollman, soll Schlussabteilung erfolgen, wozu W. 2332.19 verfügbar sind.  
Nach dem in der Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts hier aufliegenden Schlussverzeichnis sind W. 33 557.12 nicht beherrschte Forderungen zu berücksichtigen.  
Waldkirch, den 30. September 1909.  
Der Konkursverwalter: Joseph Rau.